

Anregungen gesucht

Eschborn Jugendbeirat will bekannter werden / Umfrage unter Jugendlichen

Obwohl der Eschborner Jugendbeirat seit zehn Jahren existiert, ist er im Ort kaum bekannt. Das städtische Gremium will dieses Problem nun gezielt angehen. Als ersten Schritt tagte der Beirat am Montag erstmals öffentlich in der Heinrich-von-Kleist-Schule statt in den Sitzungsräumen des Rathauses. Etwa 50 Schüler nahmen teil. Nach einer Präsentation der Aufgaben des Beirats, der die Interessen von

Jugendlichen gegenüber dem Magistrat vertreten soll, stand die Frage im Mittelpunkt: „Wie kann der Beirat bekannt gemacht werden?“ Denn „die Arbeit im Beirat ist interessant und gibt die Möglichkeit, demokratische Prozesse kennenzulernen“, findet der stellvertretende Beiratsleiter Matthias Etzel (19).

Außer mit Flyern zu werben, entstand die Idee, beim Eschenfest im Mai einen Fragebogen an

Jugendliche auszugeben, der nach ihren Bedürfnissen, Gewohnheiten und Interessenlagen fragen soll. „Es muss mehr passieren“, sagte die Vorsitzende des Beirats Doris Fritsch, „wir brauchen ja die Anregungen, was Jugendliche beschäftigt.“ Fritsch ist im zwölfköpfigen Gremium die einzige Erwachsene. Sie macht die Arbeit ehrenamtlich weil sie sich „schon immer für Jugendarbeit interessiert hat“. Die restliche

Crew ist zwischen 13 und 19 Jahre alt und wird von der Kleist-Schule, dem Ausländerbeirat, dem Jugendzentrum und den Kirchengemeinden benannt. Zwar war die Sitzung in der Schule laut Fritsch ein voller Erfolg. Dennoch sollen die regelmäßigen Sitzungen zweimal im Jahr im Rathaus stattfinden und nur etwa einmal pro Amtsperiode des Beirats in der Schule. Man sei schließlich ein offizielles Gremium und es sei wich-

tig, einen Platz im Rathaus zu haben, so Fritsch.

Als Beispiel für die bisher erfolgreiche Arbeit des Jugendbeirats führt Fritsch die Installation einer Beleuchtung auf der Verlängerung des Dörnwegs, einem Feldweg Richtung Niederhöchstadt, an. Weiter will sich der Beirat in die Planung der Summer-time-Reihe einbringen und strebt eine Beteiligung am Eschenfest an.

cho